



5. Fachtagung der Hochschullernwerkstätten vom 12. bis 14. Februar 2012 an der Universität Siegen

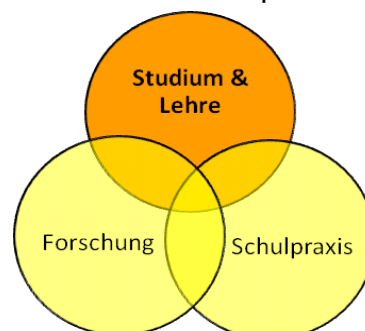
Studieren in Lernwerkstätten

Potentiale und Herausforderungen für die Lehrerbildung

„Lernwerkstätten können zentrierende Reviere für auseinanderstrebende Segmente der Lehre und des Studiums sein. Durch räumliche Konzentration kann in zersiedelten Hochschullandschaften der kommunikative und atmosphärische Mangel ausgeglichen und erfahrbar gemacht werden, dass das Lehrerstudium – genauso wie das Lernen in der Schule – nicht durch inhaltliche und administrative Ordnungen, sondern auch durch Räume mit konkreten Begegnungs-, Interaktions-, Handlungs-, Anschauungs- und Erfahrungsmöglichkeiten bestimmt wird...“. (Hildegard Kasper, 1994)

Die Lehrerbildung befindet sich derzeit erneut in einem Reformprozess. Vielerorts werden entsprechend neue Curricula entwickelt und akkreditiert. Seit mehr als 30 Jahren gibt es Lernwerkstätten an Hochschulen, teils versteckt in Nischen, mehr als „Refugien“, zunehmend werden sie aber auch bewusst als innovative Lernorte in der Hochschullandschaft wahrgenommen.

Mögliche Wirkungsfelder von Lernwerkstätten an Hochschulen sind je nach Situation sehr unterschiedlich. In Teilbereichen kann man sie separat betrachten, es gibt aber auch viele Schnittmengen, die besonders das Potential dieser Hochschuleinrichtungen für Konzepte der Lehrerbildung verdeutlichen. In Anlehnung an das Postulat der Einheit von Forschung und Lehre hochschulbezogener Bildungsprozesse und unter Berücksichtigung des für die Lehrerbildung wichtigen Erfahrungsfeldes der Schulpraxis können drei Schwerpunkte dargestellt werden:





Fokus dieser Tagung ist der Blick auf mögliche Beiträge und Impulse von Lernwerkstätten im Bereich des Studiums und der Lehre. Dabei geht es mit Berücksichtigung der oben angedeuteten Schnittmengen um folgende Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven:

- Werden Lernwerkstätten dem Anspruch Orte der Identifikation für Lehramtsstudierende zu sein gerecht oder werden sie nur von Teilgruppen wahrgenommen?
- Wie lässt sich Lernwerkstattarbeit curricular in der Lehramtsausbildung verankern?
- Inwiefern heben sich die Studienangebote in Lernwerkstätten im Sinne einer „Hochschulmathetik“ von anderen Lernorten an Hochschulen ab?
- Welche innovativen inhaltlichen und theoriebezogenen Studienangebote können Lernwerkstätten besonders gut abdecken?
- Gelingt es Lernwerkstätten nachhaltige Lernprozesse im Sinne des „forschenden Studierens“ zu initiieren?

Ziel der Tagung ist es Informations- und Austauschmöglichkeiten innerhalb dieser fünf Perspektiven zu bieten. Dabei sollen möglichst viele Hochschullernwerkstätten mit einbezogen werden.

Ablauf der Tagung:

Sonntag, 12. Februar 2012

- | | |
|------------------|--|
| Ab 13 Uhr | „Coffee to (wel)come“ & Imbiss
Posterpräsentationen |
| 14 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 15 Uhr | Workshops & Impulsvorträge |
| 18 Uhr | Evtl. Filmimpuls: „Räume bilden“ |
| 19.30 Uhr | Abendessen im Hotel Patmos |



Montag, 13. Februar 2012

- 9 Uhr** Impulsvortrag
- 10 Uhr** „Coffee to take“ & Lernwerkstattparcours der
Universität Siegen
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 13.30 Uhr** Gastvortrag Hans Brügelmann: „Werkstatt statt
Labor – Persönliche Einsichten aus 40 Jahren Lernen
und Lehren in der Pädagogik“
- 15 Uhr** „Coffee to think“

Workshops & Impulsvorträge
- 17 Uhr** „Studieren in Lernwerkstätten“ – eine
Zwischenbilanz
- 18 Uhr** Gemeinsames Abendessen

Nachwächterführung durch die Siegener Altstadt

Dienstag, 14. Februar 2012

- 9 Uhr** „Hearing“: Studieren in Lernwerkstätten – aus
Studierendensicht
- 10 Uhr** „Coffee to think“
- 10.30 Uhr** Bilanz der Tagung und Ausblick
- 12.30 Uhr** „Coffee to go“



Anmeldung

Eine **Anmeldung** zur Tagung ist bis spätestens 30. November 2011 noch möglich! (tagunglernwerkstatt@uni-siegen.de)

Die **Tagungsgebühr** von € 15,- (inklusive Imbiss bei Ankunft und Mittagsessen am 13. Februar 2012) wird bei Ankunft bar bezahlt.

Hotel

Hier haben wir einige Zimmer im **Hotel "Haus Patmos"** für den Tagungszeitraum vorgebucht (Stichwort: Hochschul-Lernwerkstatt-Tagung); die Buchungsoption besteht bis zum **31. Oktober 2011: www.hauspatmos.de** (Zimmerpreise: Einzelzimmer 56,00 €; Doppelzimmer 86,00 €, jeweils mit Frühstücksbuffet).

Call for Papers

Bitte reichen Sie Ihr Abstract zu Ihrem Tagungsbeitrag bis zum **05. Dezember 2011** ein.

Kontaktadressen

Tagungsbüro: tagunglernwerkstatt@uni-siegen.de

Dr. paed. Barbara Müller-Naendrup
Fakultät II
OASE-Werkstatt
Arbeitsgruppe Primarstufe
Universität Siegen

Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen
Tel.: 0271-740-4545
mueller-naendrup@paedagogik.uni-siegen.de

Hendrik Coelen
Zentrum Lehrerbildung und
Bildungsforschung (ZLB)
Lernwerkstatt Lehrerbildung
Universität Siegen

Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen
Tel.: 0271-740-2188
coelen@zlb.uni-siegen.de